

WUNDERSCHÖNE ZÄHNE DURCH VENEERS

Ästhetisches Design für ein perfektes Lächeln

Ein strahlendes Lächeln mit gesunden Zähnen wirkt attraktiv, sympathisch und anziehend. Doch viele Menschen verbergen beim Lächeln ihre Zähne, weil sie sich für Verfärbungen oder Lücken schämen und unsicher sind. Diese kleinen Schönheitsfehler können jedoch problemlos behoben werden. Dr. Martin Desmyttère, der Leiter des Zentrums für moderne Implantologie, Paradontologie und ästhetische Zahnmedizin in München, erklärte bei einem Interview mit JOURNAL München, welche Möglichkeiten es in der ästhetischen Zahnmedizin gibt, um das Lächeln eines jeden Patienten zum Strahlen zu bringen.

JM: Herr Dr. Desmyttère, was bedeuten uns schöne Zähne?

Dr. Desmyttère: Schöne Zähne stehen für Gesundheit, Selbstbewusstsein, Erfolg und Attraktivität. Mit gut aussehenden Menschen verbinden wir positive Eigenschaften, und die Zähne sowie das Lächeln eines Menschen tragen sehr zu seiner Anziehungskraft und Ausstrahlung bei.

JM: Wie können Sie einem Patienten helfen, dessen Zähne nicht perfekt sind?



Dr. Desmyttère: Mit den innovativen Behandlungsmethoden der Zahnmedizin ist es uns möglich, medizinische und funktionelle Mängel so zu korrigieren, dass die ästhetischen Wünsche des Patienten voll und ganz erfüllt werden. Wir können beispielsweise Paradontitis oder freiliegende Zahnhälse behandeln, einen Zahn mit einer Krone oder einem Veneer versorgen oder eine Zahnlücke mit einem Implantat schließen. Dabei

Wie neu nach dem Aufsetzen von Veneers strahlen die Zähne wieder achten wir darauf, dass diese Versorgungsmaßnahmen sich nicht nur in den kleineren Rahmen des Mundes, sondern auch in den größeren Rahmen des Gesichts gut einfügen. Zur Korrektur kleinerer, oberflächlicher Schönheitsfehler eignen sich Veneers besonders gut.

JM: Wie gehen Sie als Spezialist dabei vor?

Dr. Desmyttère: Zu Beginn der Behandlung erstellen wir ein „Ästhetikprotokoll“ des Patienten, in dem wir alle erforder-

lichen Daten vermerken, wie etwa die Analyse der Gesichtsm Merkmale und Lippenbewegungen. Wichtige Bestandteile dieses Protokolls sind zudem die exakten Wünsche des Patienten sowie Fotos von Gesicht, Lippen und Zähnen. Dadurch ist es uns möglich, das optimale Verfahren für den Einzelnen auszuwählen. Wir wenden ausschließlich innovative, schonende Behandlungsmethoden an und setzen biokompatible, also gewebefreundliche Materialien ein. Damit erzielen wir optimale ästhetische Ergebnisse.

JM: Wie funktioniert die Versorgung eines Zahnes mit einem Veneer?

Dr. Desmyttère: Veneers sind hauchdünne Schalen aus Keramik, die wir in erster Linie zur oberflächlichen Korrektur der Vorderzähne verwenden. Der Vorteil dabei ist, dass die Zahnschicht geschont wird und die metallfreie Vollkeramik, aus der wir die Veneers herstellen lassen, besonders gut verträglich ist. Der zu versorgende Zahn wird leicht angehaut, und die Keramikschale wird auf ihn aufgeklebt. Veneers eignen sich hervorragend zur Verschönerung devitaler Zähne, die sich verfärbt haben, und zur Korrektur von Frakturen, Lücken und Fehlstellungen. Die Vollkeramik bricht und reflektiert das Licht wie echte Zähne. Veneers sind daher nicht von echten Zähnen zu unterscheiden. Zudem ist die Vorbereitungsbehandlung der Zähne für Keramikversorgungen weniger traumatisch und schont das Gewebe. Die Veneers haben eine lange Haltbarkeit und können jederzeit problemlos ersetzt werden. Mithilfe dieser Keramikschalen können wir durch eine kleine und schmerzfreie Schönheitsoperation ein wunderschönes, strahlendes Lächeln zaubern, das niemand mehr verstecken muss.

JM: Was raten Sie einem Patienten, der sich für Veneers interessiert?

Dr. Desmyttère: Ich empfehle ihnen, unsere Website zu besuchen, wo sie mehr Informationen über die ästhetische Zahnkorrektur finden. Wir laden sie herzlich zu unseren Infoabenden ein, bei denen wir die Behandlungsmethode genauer erläutern. Sie werden sehen: Die ästhetische Zahnmedizin kann wahre Wunder wirken.



WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER:

www.smileforever.de

www.ästhetikzentrum-münchen.de